

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Cap. XLVI.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

ter vnd euer Gefinde/ vnd  
 kommt zu mir/ Ich will euch  
 Güter gebt in Egyptenland/  
 Ds ihr esen selt das Mart  
 im lande. Vnd gebet ih/ 19  
 nen/ thut im also/ nemet zu  
 euch auß Egyptenland/ wa-  
 gen zu euren Kindern vnd  
 weibern/ vnd fuhret euern  
 vater/ vñ kommt. Vnd sehet 20  
 euren handbrach mit an/ den  
 die Güter des aansen lan-  
 des Egypten sollen euer  
 sein. Die Kinder Israel thet 21  
 ten also. Vnd Joseph gab  
 ihnen wagen/ nach dem be-  
 fehl pharao/ vnd zehrung  
 auf den weg. Vnd gab ih/ 22  
 allen / einem teglichen ein  
 Geuerkleid/ aber Ben Jamin  
 gab er dree hundert Silber-  
 ling/ vnd kuff Geuerklei-  
 der. Vnd seinem Vatter 23  
 sandte er dabei zehen Esel  
 mit Gut auß Egypten bela-  
 den/ vnd zehen Eselin mit  
 Geurkleide / vnd Brot vñnd  
 Speise seinem Vauer. auff  
 den weg. Also sieh er seine 24  
 erlder/ vñnd sie zogen hin/  
 vnd sprach zu men/ zundet  
 nit auß dem weg. Also zogt 25  
 sie hin auß von Egypten/ vñ  
 kamen ins land Canaan zu  
 ihrem Vatter Jacob. Vñnd 26  
 verkündigten im vñ sprache-  
 den/ Joseph lebet noch/ vñnd  
 ist ein Herr in ganz Egypt-  
 enlande. Aber sein Herz  
 dachte gar vil anders/ denn  
 er glaubet ihnen nicht. Da 27  
 sageten sie zu alle wort Jo-  
 seph/ die er zu ihnen gesagt  
 hatte. Vñnd da er sahe die  
 Wagen/ die ihm Joseph ge-  
 sandt hatte/ ihu zu fuhren/  
 ward der Geist Jacob zres  
 Vatters lebendig. Vñnd 28

Israel sprach/ Ich habgenug  
 das mein Son Joseph noch  
 lebet/ Ich will hin vñnd ihn  
 sehen/ ehe ich sterbe.

CAP. XLVI. iacob zeucht zu  
 Joseph in Egypten.

1 I Israel zog hin mit allem  
 das er hatte. Vñnd da er  
 gen Ben Saba kam/ opfferte  
 er Opffer dem Gott seines  
 Vatters Isaac. Vñnd Gott 2  
 sprach zu ihm des nachts im  
 Gesicht/ Jacob/ Jacob. Er  
 sprach/ Sie bin ich/ Vñnd er  
 sprach / Ich bin Gott / der  
 Gott deines vatters/ forche  
 te dich nit in Egypten hin-  
 ak zu ziehen/ Denn daselbe  
 wil ich dich zum gross volk 3  
 machen. Ich wil mit dir  
 hinab inn Egypten ziehen/  
 vñ ich wil auch dich herauff  
 fuhren/ vñnd Joseph sol seine  
 Hände auß deine Auaer 4  
 legen. Da mach sich Jacob  
 auß von Ben Saba/ Vñnd  
 die Kinder Israel fuhreten  
 Jacob zren Vatter/ mit ien  
 Kindlein vñ Weibern/ auß  
 den Wagen die pharao ge-  
 sandt hatte ihu zu fuhren.  
 5 Vñnd namen ih/ Vieh vñnd  
 Saabe / die sie im lande  
 Canaan erworben hatten/  
 vñnd kamen also in Egypten/  
 Jacob vñnd alle sein Same  
 mit ihm. Seine Kinder  
 vñnd seine Kindstinder/ mit  
 ihm/ seine Tochter vñnd  
 seiner Kindstochter/ Vñnd  
 alle sein Same / die bracht  
 er mit sich in Egypten. Die  
 sind die namen der Kinder  
 Israel/ die inn Egypten ka-  
 men/ Jacob vñnd seine Sone  
 6 Der erstgeborne Jacob ion/  
 7 Ruben. Die Kinder Ruben/  
 Saneoy

Hanoch / Passur / Hegron vnd  
 Charai. Die Kinder Si- 10  
 meon / Semuel / Samin / O-  
 had / Jadin / Zohar / vnd  
 Saul der Sohn von dem  
 Canaanischen Weibe. Die 11  
 Kinder Levi / Gerson / Ga-  
 hath vnd Merari. Die Kin- 12  
 der Juda / Ger / Onan / Se-  
 la / Re / es vnd Serah. Aber  
 Ger vnd Onan waren ge-  
 storben im Lande Canaan.  
 Die Kinder aber Perez /  
 Hegron vnd Samuel. Die 13  
 Kinder Jaidar / Zhola /  
 Phua / Job vnd Semron.  
 Die Kinder Sebulon / Ser 14  
 red / Elon vnd Jahleel. Das  
 sind die Kinder von Lea /  
 die sie Jacob gebar in Mes-  
 opotamia / mit seiner Tochter  
 Dinah / die maden alles  
 sampt mit Söhnen vnd  
 Töchtern / drei vnd dreis- 16  
 sig Seelen. Die Kinder  
 Gad / Siphion / Haggi / Su-  
 ni / Gizon / Eri / Arodi vnd  
 Alesi. Die Kinder Asser / 17  
 Zemna / Jesua / Jesui /  
 Bria vñ Serah ihre Schwe-  
 ster. Aber die Kinder Bria /  
 Heber vnd Malbiel. Das 18  
 sind die Kinder von Sil-  
 pa / die Zaban gab Lea sei-  
 ner Tochter / vnd gebar Jac-  
 ob diese sechszehen Seelen.  
 Die Kinder Nabel / Jacobs 19  
 Weib / Joseph vnd Benia-  
 min. Vnd Joseph wurden 20  
 geboren inn Egyptenland /  
 Manasse vnd Ephraim / die  
 ihm gebar Afnath die Tocht-  
 er Potiphers des Priesters  
 zu On. Die Kinder Benia- 21  
 min / Bela / Beber / Nabel /  
 Geru / Naaman / Chi / Nos /  
 Mupim / Hupim vnd Ard.  
 Das sind die Kinder von 22

Nabel / die Jacob geboren  
 sind / allesampt vierzeben  
 23 Seelen. Die Kinder Da-  
 24 n / Nufim. Die Kinder Naphtali /  
 Jahzeel / Guni / Jeger  
 25 vnd Silem. Das sind die  
 Kinder Bilha / die Zaban  
 seiner Tochter Nabel gab /  
 vnd gebar Jacob die sieben  
 26 Seelen. Alle Seelen / die  
 mit Jacob in Egypten ka-  
 men / die auß seinen Len-  
 den kommen waren / außge-  
 nommen die Weiber seiner  
 Kinder / sind alle zusammen  
 sechs vnd sechzig Seelen.  
 27 Vnd die Kinder Joseph / die  
 in Egypten geboren sind /  
 waren zwo Seelen / also daß  
 alle Seelen des Hauses Jac-  
 28 cob / die in Egypten kamen /  
 waren sechzig. Vnd er  
 sandte Juda für im hin zu  
 Joseph / daß er ihn anwieset  
 in Gosen / vnd kamen inn  
 29 das Land Gosen. Da span-  
 net Joseph seinen Wagen  
 an / vnd zog hinnauff sei-  
 nem Vatter Israel entge-  
 gen gen Gosen / Vnd da er  
 ihn sahe / fiel er vmb seinen  
 Hals / vnd weinet lange an  
 30 seinem Halse. Da sprach  
 Israel zu Joseph: Ich wil  
 nun gerne sterben / nach  
 dem ich dein Angesicht ge-  
 sehen habe / daß du noch le-  
 31 beist. Joseph sprach zu sei-  
 nen Brüdern vnd seines  
 Vatters Hause: Ja wil  
 hinauff ziehen vnd Tharao  
 ansagen / vnd zu ihm spre-  
 chen: Meine Brüder vnd  
 meines Vatters Haus ist  
 zu mir kommen / auß dem  
 32 Lande Canaan. Vnd sind  
 Viehhirten. Denn es sind  
 Leute / die mit Vieh vmb-  
 gehen

die Jacob zu  
Leimviret  
Die Kinder  
Die Kinder  
heil/Hand/  
um. Das sind  
bitha / Die  
voter Babel  
Jacob die  
Alle die  
b in Egypt  
auf seinen  
en waren  
die Weiber  
ad alle zusam  
Cap. XLV 11. Jacobs Ge-  
schlecht vnd nohauung im  
Land Gosen

Da kam Joseph vnd sa-  
gtes Pharaon / vnd  
sprach: Mein Vatter / vnd  
meine Brüder / ihr klein  
vnd groß Vieh / vnd alles  
was sie haben / sind kommen  
auf dem Lande Canaan /  
vnd sihe / sie sind im Lande  
Gosen. Vnd er nam seiner  
jüngsten Brüder fünf / vnd  
stellet sie für Pharaon. Da  
sprach Pharaon zu seinen  
Brüdern: Was ist euer  
Nahrungs / Sie antwortet:  
Deine Knechte sind Vieh-  
hirten / wir vnd unsere Vä-  
ter. Vnd sagten weiter zu  
Pharaon: Wir sind kommen  
her zu wohnen im Lande  
/ Denn deine Knechte  
haben nicht Weide für ihr  
Vieh / so hat dructet die  
Zehrung das Land Canaan /  
So laß doch nun deine  
Knechte im Lande Gosen  
wohnen. Pharaon sprach zu  
Joseph: Es ist dein Vatter /  
vnd sind deine Brüder / die  
sind zu dir komen. Ds Land  
Egypten stehet dir offen

Laß sie am besten ort deß  
Landes wohnen / laß sie im  
Land Gosen wohnen. Vnd  
so du weißest / daß Leute  
vnter ihnen sind / die rüchtig  
sind / so lese sie über mein  
Vieh. Joseph bracht auß  
seinen Vatter Jacob hin-  
ein / vnd stellet zu für Pharaon.  
Vnd Jacob segnete  
den Pharaon. Pharaon aber  
spraget Jacob: Wie alt bist  
du? Jacob sprach zu Pharaon:  
Die zeit meiner Walsahrt  
ist hundert vnd dreißig  
jar / wenig vnd böse ist die  
zeit meines Lebens / vnd  
langet nit an die zeit mei-  
ner Väter in der Wallart.

Vnd Jacob segnet den Pharaon / vnd gieng herauf von  
ihm. Aber Joseph schaffet  
seinem Vatter vnd seinen  
Brüdern Wohnung / vnd  
gab ihnen ein Gut in Egypten  
land / am besten ort deß  
Landes / nemlich im Lande  
Raemes / wie Pharaon gebot  
ten hatte. Vnd er versorget  
seine Vatter vñ seine Brü-  
der / vñ das ganze Haus sei-  
nes Vatters / einen jeglich  
nach dem er Kinder hatte.  
Es war aber kein Brodt in  
allen Landen / Denn die  
Zehrung war fast selwer /  
daß das Land Egypten vnd  
Canaan verschmachten für  
der Zehrung. Vnd Joseph  
bracht alles Gelt zusammen /  
das in Egypten vnd Canaan  
hunden ward / vñ das  
Geträide das sie kauften.  
Wer thet alles Gelt in ds  
Haus Pharaon. Da nun Gelt  
gebad im Lande Egypten  
vnd Canaan / kamen alle  
Egypter zu Joseph / vnd sprachen:  
Sach vns Brodt  
A War